

Anerkennung für Donhauser

vv- Der durch seinen Roman „Edgar“ auch bei uns bekanntgewordene junge Literat Michael Donhauser, derzeit in Wien lebend, hat auch die Aufmerksamkeit der Medien auf sich gezogen. So berichtete das ORF-Fernsehen (FS 1) in seiner kulturellen Sendung „Aufgeblättert“ vom vergangenen Dienstag zwischen 22.15 Uhr und 23.00 Uhr über vier bemerkenswerte Buch-Neuerscheinungen, unter denen auch Michael Donhausers Werk war.

Der Autor kam selber zu Wort, wobei auch seine Beziehungen zu Liechtenstein genannt wurden, ist Michael Donhauser doch in Vaduz geboren und aufgewachsen. Einer seiner beiden Brüder ist dieser Tage erst eingebürgert worden.

Man wird die Entwicklung dieses vielversprechenden Autors beobachten müssen, sicher wird, was so erfreulich von der Kritik aufgenommen wurde, damit nicht beendet sein. Dem jungen Schriftsteller ist es gelungen, ziemlich zu Beginn seines literarischen Schaffens Erfolg zu haben, so dass daraus die Qualität seiner Arbeit erkennbar wird, zumal es sehr viele Schriftsteller gibt, von denen sich aber nur wenige wirklich profilieren bzw. durchsetzen können. Das Buch, über das wir anlässlich einer Lesung durch seinen Autor erst unlängst berichten konnten, ist auch in Liechtenstein bereits im Buchhandel erhältlich. Sein Inhalt, die autobiografisch gefärbte Schilderung einer Jugend in Liechtenstein, wie sie ein sensibler Mensch empfunden hat, dürfte auf ein Interesse stossen, das über den Tag hinausreicht.